



Schützenclub 1952 Sandershausen e. V.

www.schuetzenclub-sandershausen.de

BEZIRKSLIGA KK-SPORTGEWEHR-AUFLAGE: Haushohe Niederlage für Sandershausen im 1. Wettkampf

Wir hatten uns auf unseren ersten Wettkampf in der BEZIRKSLIGA gegen Fuldabrück sehr gefreut. Leider gibt es keine guten Nachrichten aus Fuldabrück.

Nachdem wir uns Sandershäuser in der voran gegangenen Saison über den Titel "**Rundenwettkampfsieger 2022 in der Regionalklasse**" freuen und somit aufsteigen durften, kam gleich beim 1. Rundenwettkampf in der neuen Saison 2023 in der nächsthöheren Klasse der BEZIRKSLIGA die Ernüchterung. Der Wettkampf fand ausgerechnet gegen den SPSV Fuldabrück statt, deren Mannschaft in der Saison 2022 "**Rundenwettkampfsieger 2022 in der "BEZIRKSLIGA"**" geworden war.

Uns war klar, dass würde ein schwerer Start werden. Aber eine so hohe Niederlage bei einem Auswärtskampf hat niemand erwartet und muss erst mal verkraftet werden.

Wir wurden regelrecht von den super Ergebnissen unseres Gegners überrollt.

ERGEBNISSE:

Fuldabrück I gegen Sandershausen I: 874 Ringe zu 829 Ringen

Andreas Süßmann : 286 Ringe
Hans-Jörg Zülke : 276 Ringe
Vladimir Lazarev : 267 Ringe

Hier zum Vergleich die Ergebnisse unseres Gegners:

Bettina Siemon 292 Ringe, Brunhilde Riebensahm und Peter Güth je 291 Ringe

Fuldabrück behauptet damit seinen 1. Rang in der Tabelle. Wir Sandershäuser als Aufsteiger und Neulinge in der Bezirksliga müssen nach dem 1. Durchgang mit dem letzten und somit 6. Rang vorlieb nehmen.

Selbst bei der Gegenüberstellung der Ersatzschützen beider Vereine sah es nicht besser aus: Für Sandershausen schossen Wolfgang Vollmar 277 Ringe, Reiner Weidemann 268 Ringe und Helmut Gild 267 Ringe.

Für Fuldabrück traten an: Cornelia Güth 292 Ringe, Irmgrid Preuss 289 Ringe und Renate Günther 276 Ringe.

Wir müssen uns nun enorm steigern, um den einen oder anderen Rundenwettkampf zu gewinnen. Schließlich warten noch weitere starke Gegner auf uns. Deshalb ist für uns ab sofort noch mehr Trainingsfleiß angesagt, um unsere Defizite schnellstmöglichst abzubauen!

(Wolfgang Vollmar)